

# BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

## URKUNDE

über die Erteilung des

## Patents

Nr. 10 2007 052 843

**IPC**

E05B 55/00 (2006.01)

**Bezeichnung**

Fallenriegelschloss für eine rahmenlose Glastür

**Patentinhaber**

Door & Window Hardware Co., Taichung, TW

**Erfinder**

Chang, James, Taichung, TW

**Tag der Anmeldung**

06.11.2007

München, den 29.04.2010



Die Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamts

*Rudloff-Schäffer*

Rudloff-Schäffer



(19)  
Bundesrepublik Deutschland  
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 10 2007 052 843 B4 2010.04.29

(12)

## Patentschrift

(21) Aktenzeichen: 10 2007 052 843.6  
(22) Anmeldetag: 06.11.2007  
(43) Offenlegungstag: 07.05.2009  
(45) Veröffentlichungstag  
der Patenterteilung: 29.04.2010

(51) Int Cl.: **E05B 55/00 (2006.01)**  
**E05B 55/02 (2006.01)**

Innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung der Patenterteilung kann nach § 59 Patentgesetz gegen das Patent Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich zu erklären und zu begründen. Innerhalb der Einspruchsfrist ist eine Einspruchsgebühr in Höhe von 200 Euro zu entrichten (§ 6 Patentkostengesetz in Verbindung mit der Anlage zu § 2 Abs. 1 Patentkostengesetz).

(73) Patentinhaber:  
Door & Window Hardware Co., Taichung, TW

(74) Vertreter:  
Becker, Kurig, Straus, 80336 München

(72) Erfinder:  
Chang, James, Taichung, TW

(56) Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht  
gezogene Druckschriften:

DE	71 19 016	U
DE	33 05 209	C3
DE	198 39 043	A1
DE	10 2004 049547	B3

(54) Bezeichnung: **Fallenriegelschloss für eine rahmenlose Glasstür**

(57) Hauptanspruch: Fallenriegelschloss für eine rahmenlose Glasstür, umfassend einen Körper (10) mit einem Gehäuse (11), aufweisend eine offene Oberseite; eine Innenseite; eine untere Seitenwand; eine obere Seitenwand; ein Sperrende; eine Kammer (112), die in dem Gehäuse (11) zwischen der offenen Oberseite und dem geschlossenen Boden definiert ist; eine Riegelöffnung (111), die durch das Riegelende des Gehäuses (11) ausgebildet ist; ein Griffloch (114), das durch die Innenseite des Gehäuses (11) ausgebildet ist; ein Schlossloch (115), das durch die Innenseite des Gehäuses (11) zwischen der Riegelöffnung (111) und dem Griffloch (114) ausgebildet ist; eine Schieberfederbefestigung (116), die auf der Innenseite des Gehäuses (11) nahe der oberen Seitenwand und zwischen dem Griffloch (114) und dem Schlossloch (115) ausgebildet ist; eine Nussfederbefestigung (117), die auf der Innenseite des Gehäuses (11) nahe der unteren Seitenwand ausgebildet ist; und eine Federvertiefung (119), die in...

